Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Neuordnung der Dekanatsgebiete

Hauptberuflichenkonferenz Zentrum Bildung

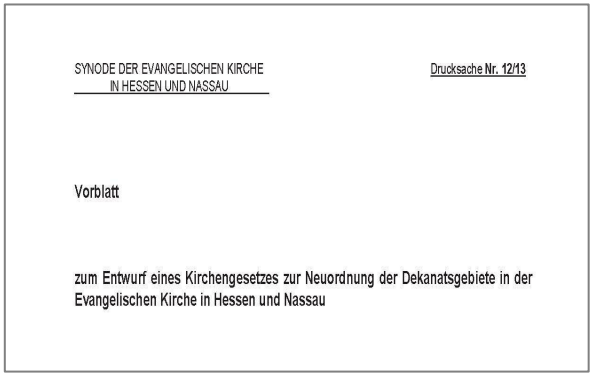
18. September 2013

Warum wird eine Neuordnung der Dekanatsgebiete angestrebt?

- Weil für einen längeren Zeitraum stabile Strukturen für die kirchliche Regionalentwicklung entstehen sollen
- Weil größere Planungsräume Gestaltungsmöglichkeiten erhalten oder schaffen
- Weil Kirchengemeinden auch in Zukunft in ein starkes regionales Netz eingebunden bleiben sollen
- Weil die seit 15 Jahren laufende Strukturdebatte beendet werden soll

Welche Phasen gibt es im Prozessverlauf?

- Konsultationsphase: propsteiweise organisiert bis 31.01.2013
- Frühjahrssynode April 2013: Einbringung Gesetzentwurf durch die Kirchenleitung


SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Drucksache Nr. 12/13

Vorblatt

zum Entwurf eines Kirchengesetzes zur Neuordnung der Dekanatsgebiete in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

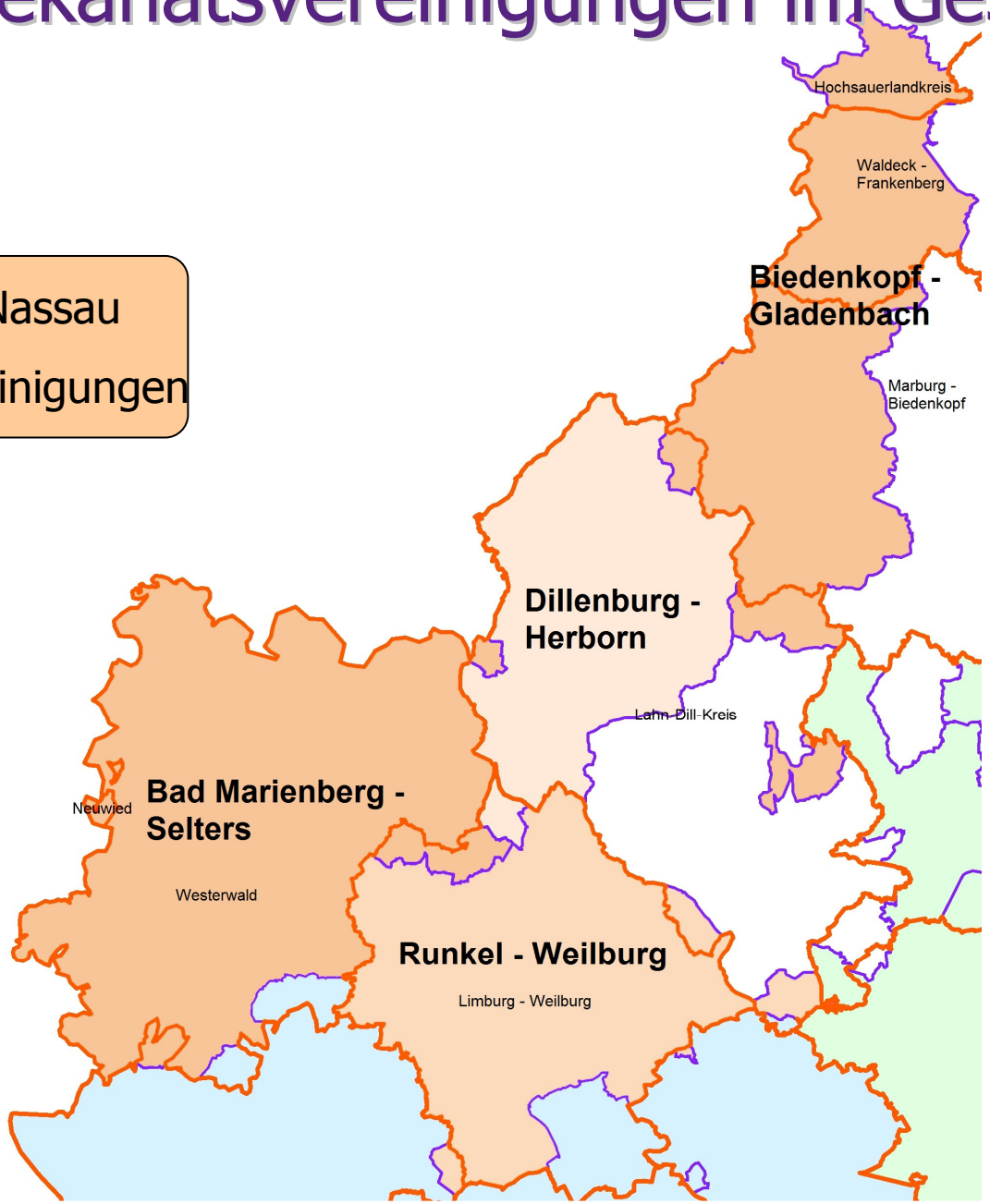
- Synodale Phase: Anhörungen und Beratungen; federführend VA unter Beteiligung von FA, AGM, RA, THA
- Verabschiedung Herbstsyonode November 2013 (geplant)

Dekanatsvereinigungen im Gesetzentwurf

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Nord-Nassau

4 Vereinigungen



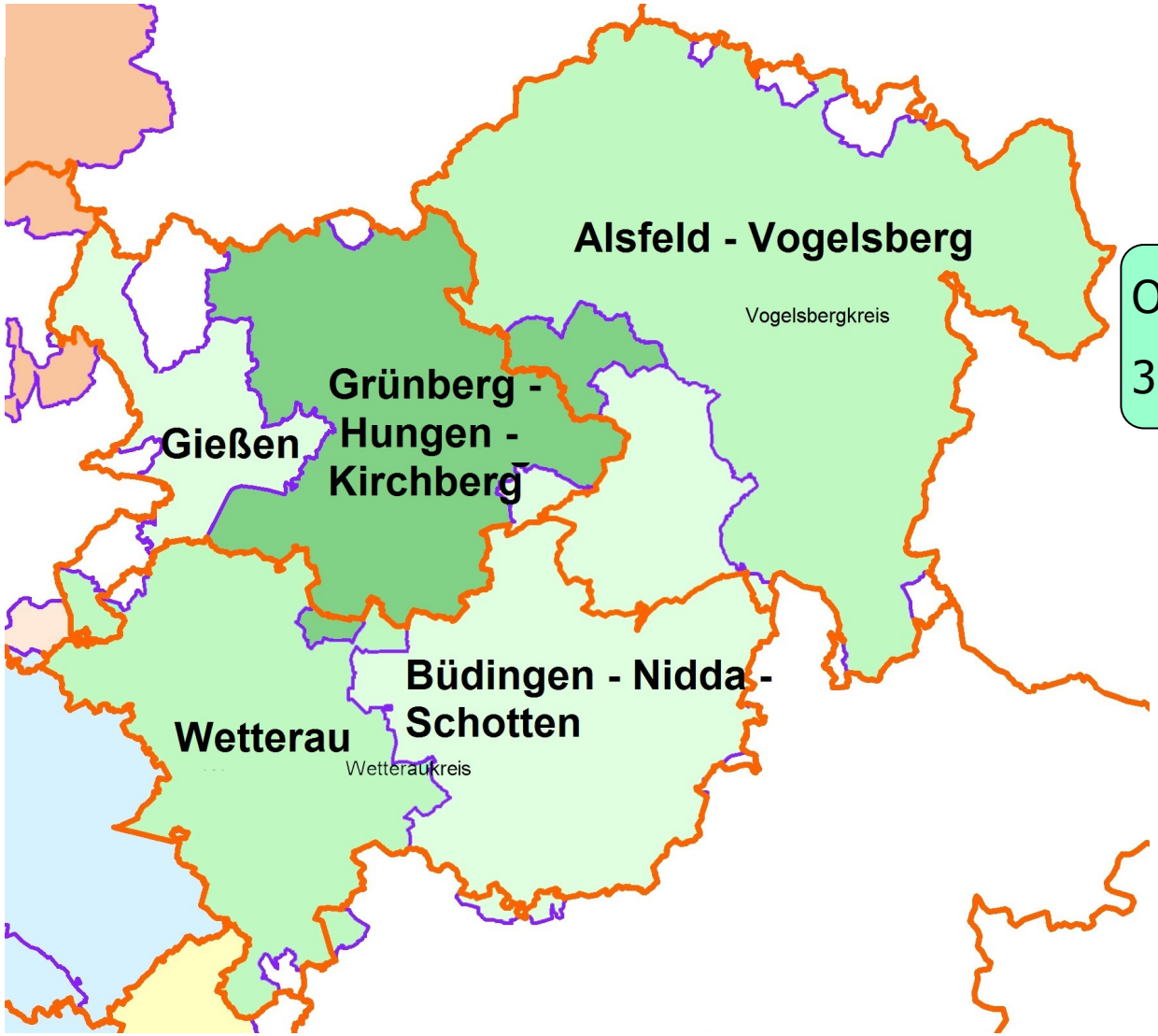
Dekanatsvereinigungen im Gesetzentwurf

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Süd-Nassau

2 Vereinigungen

Dekanatsvereinigungen im Gesetzentwurf

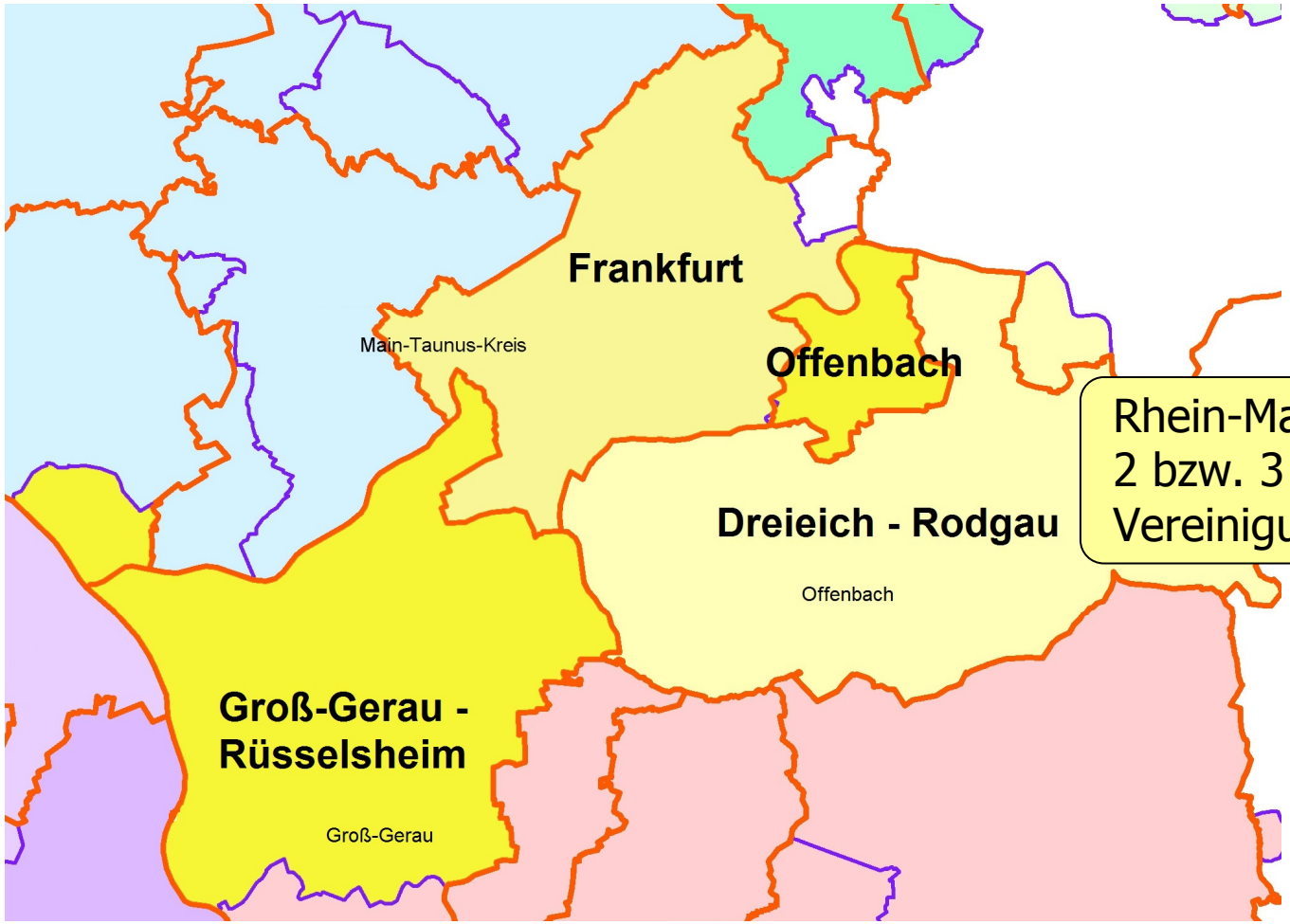


Oberhessen

3 Vereinigungen

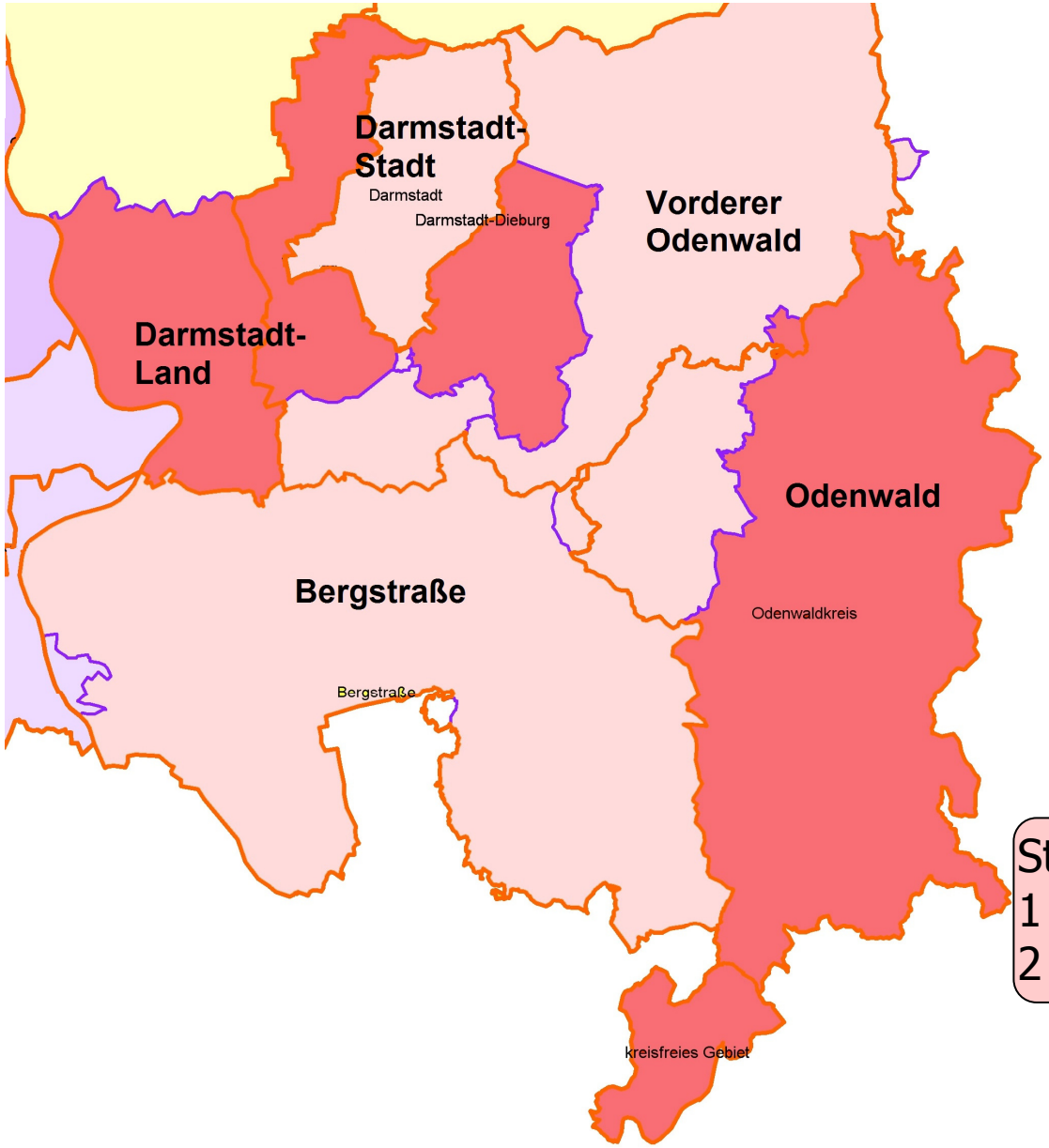
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Dekanatsvereinigungen im Gesetzentwurf



Rhein-Main
2 bzw. 3
Vereinigungen

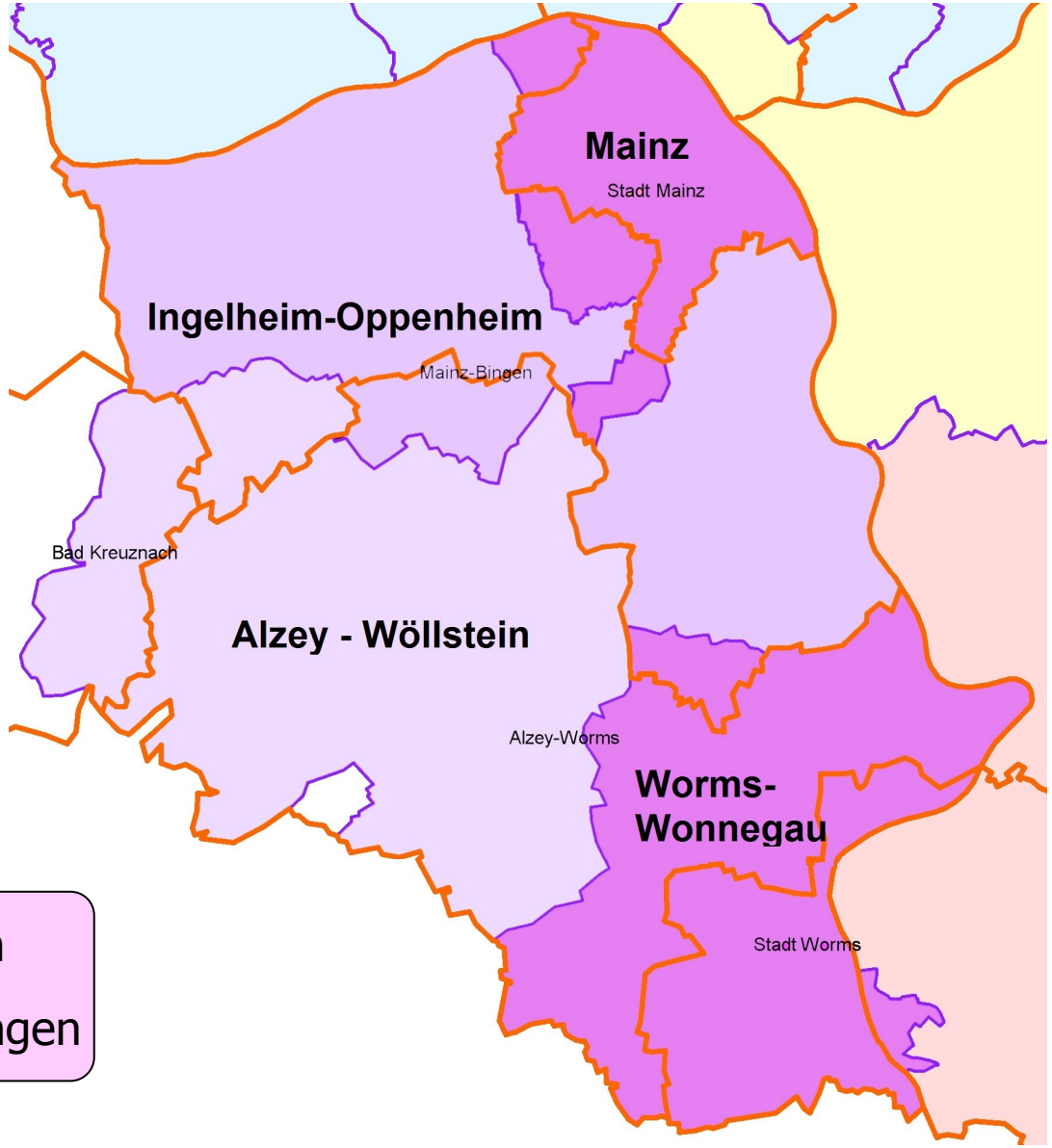
Dekanatsvereinigungen im Gesetzentwurf



Starkenburg
1 Aufteilung und
2 Angliederungen

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Dekanatsvereinigungen im Gesetzentwurf



Rheinhessen

2 Vereinigungen

Vorgesehene Umsetzungszeitpunkte

2014

- (Stadtdekanat Frankfurt)

2015

2016

2017

2018

2019

Vorgesehene Umsetzungszeitpunkte

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

2014

2015

2016

- Biedenkopf – Gladenbach
- Herborn – Dillenburg

2017

- Bad Schwalbach – Idstein

2018

- Diez – Nassau – St. Goarshausen
- Ingelheim – Oppenheim

2019

- Alzey – Wöllstein
- Büdingen – Nidda – Schotten
- Rüsselsheim – Groß Gerau
- Darmstadt-Land – Ried
- Bergstraße – Ried

Vorgesehene Umsetzungszeitpunkte

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

2014

2015

2016

2017

2018

- Bad Marienberg - Selters

2019

Vorgesehene Umsetzungszeitpunkte

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

2014

2015

2016

2017

2018

2019

- Runkel – Weilburg
- Alsfeld – Vogelsberg
- Grünberg – Hungen – Kirchberg
- Dreieich - Rodgau

Folgen der Dekanatsneuordnungen

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

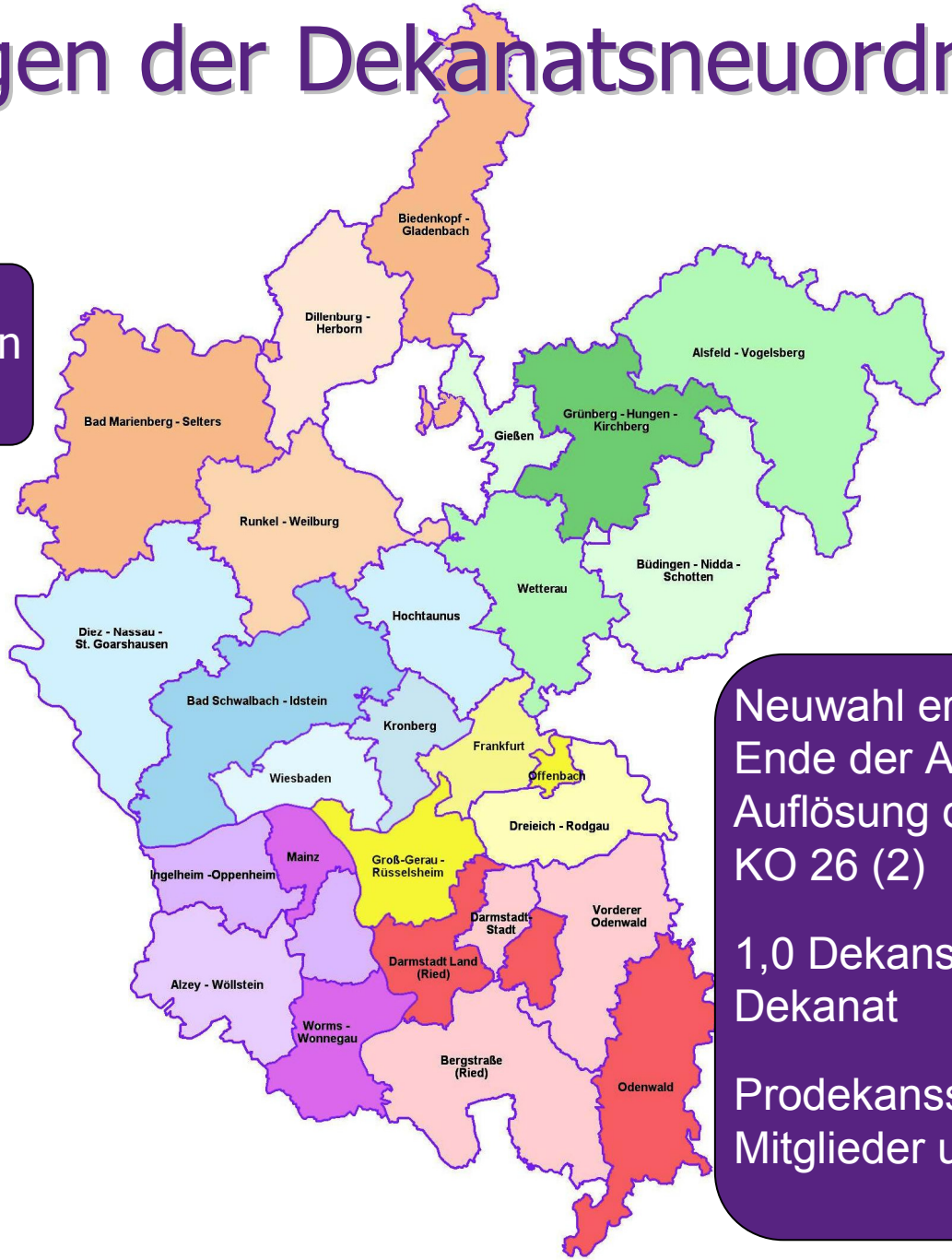
Rechtsnachfolge

Mit der Vereinigung gehen alle bestehenden Rechte und Pflichten der bisherigen Dekanate, auf das neue Dekanat über.

Folgen der Dekanatsneuordnungen

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Dekanin / Dekan



Neuwahl erforderlich, da Ende der Amtszeit mit Auflösung des Dekanats KO 26 (2)

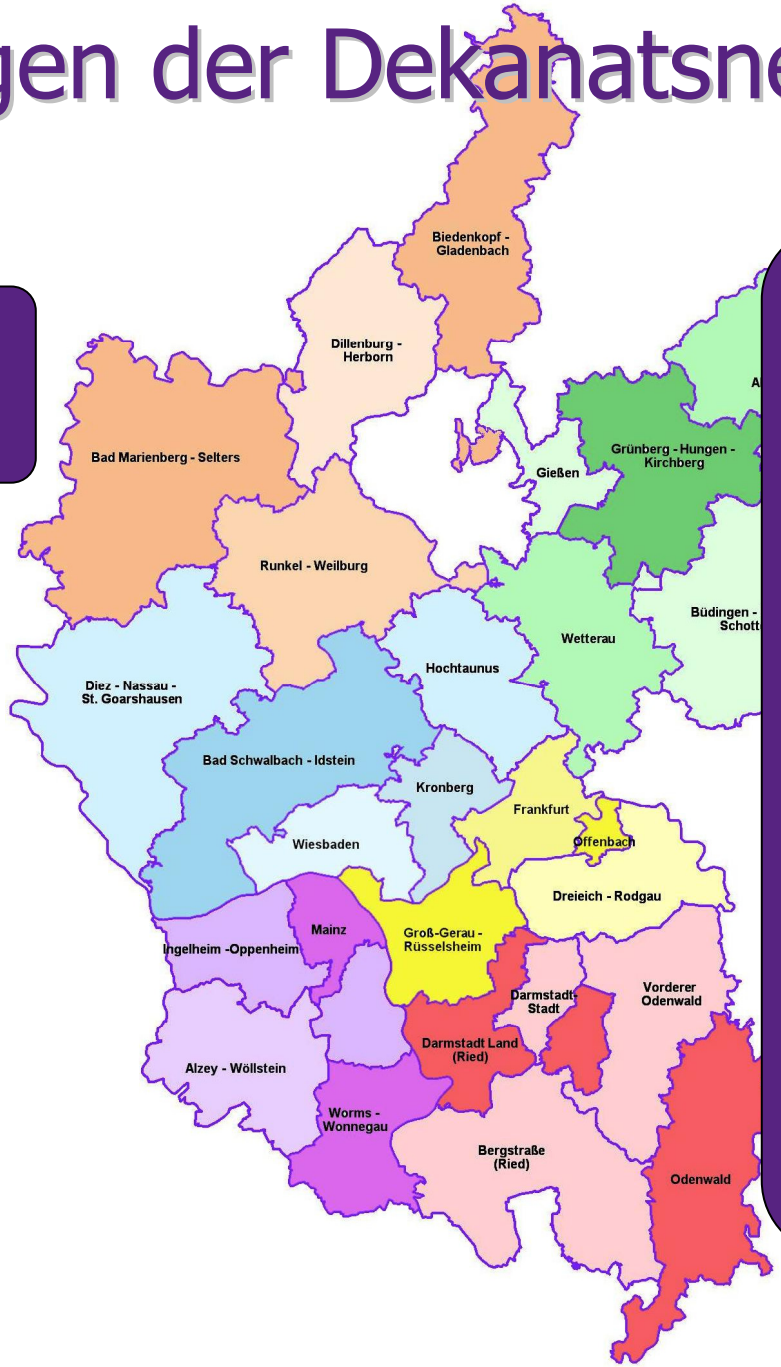
1,0 Dekansstelle für jedes Dekanat

Prodekansstellen nach Mitglieder und Fläche

Folgen der Dekanatsneuordnungen

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Arbeits-
verhältnisse



Das neue Dekanat tritt in die bestehenden Rechte und Pflichten aus den Arbeitsverhältnissen ein.

Keine fusionsbedingten Stellenreduzierungen. Veränderungen aufgrund des gesamtkirchlichen Sollstellenplans möglich

Stellenumfänge und Eingruppierungen bleiben erhalten.
Anpassungen werden bei Stellenwechsel / Pensionierung vollzogen.

Folgen der Dekanatsneuordnungen

Vereinigungs-
vereinbarung

Regelungen für den Übergang;
spätestens 6 Monate vor dem Vereinigungstermin von den Dekanatssynoden zu beschließen

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Zeitplan zur Umsetzung

- 1. Januar 2014 Inkrafttreten des Gesetzes
- ab 2014 Klärung der relevanten Fragen im Vorfeld und Erarbeitung der Vereinigungsvereinbarungen
- 2015 Kirchenvorstandswahlen
- 2016 - 2019 Umsetzung in einem zeitlichen Korridor

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Dekanate zukunftsfähig gestalten